

Exposé-Leitfaden

1. **Arbeitstitel**
2. **Fragestellung der Arbeit:** Was möchte ich herausfinden? Was ist mein Forschungsinteresse? Bei quantitativ ausgerichteten Forschungsfrage (FF) sollte klar werden, welchen kausalen Zusammenhang will ich aufklären? Am besten sind hier kurze aber prägnante Fragen anhand derer die abhängige und unabhängige Variable sowie der Untersuchungsgegenstand (z.B. Länder, Parteien, soziale Gruppen, Institutionen, Bürger etc.) deutlich werden. Bei qualitativen FF sollte klar werden, welcher Sachverhalt/Untersuchungsgegenstand analysiert werden soll. Unspezifische „Wie-“ oder „Was- Fragen“ sind auch hier zu vermeiden.
3. **Stand der Forschung:** Überblick über bisherige wissenschaftliche Arbeiten mit Bezug zur Fragestellung und Einordnung der Fragestellung.
4. **Bedeutung:** für die Fachdisziplin und/oder praktische Politik – abhängig von der Qualifikationsstufe, d.h. Bachelor, Master. Warum ist es wichtig diese Frage zu beantworten?
5. **Theoretisches Modell:** Ausgangspunkt für diesen Abschnitt bildet die Frage, welches methodologische Paradigma (quantitativ und qualitativ) für meine FF angemessen ist und was das für den Umgang mit der Theorie und Analysestrategie bedeutet. Der Theorieabschnitt meiner Arbeit verdeutlicht die wissenschaftliche Grundlage der Analyse. Hier werden die zentralen Begriffe und Zusammenhänge, die für meine FF relevant sind, erläutert.
6. **Herleitung von Hypothesen/Annahmen aus einschlägigen Theorien:**

Hypothesen (quantitativ): Welche Hypothesen finden sich zum Zusammenhang meiner abhängigen und unabhängigen Variablen in der Literatur (in theoretischen und empirischen Abhandlungen)? Welche Zusammenhänge kann ich selbst aus der Theorie begründet ableiten? Welche konkurrierenden Hypothesen (mit alternativen Einflussfaktoren) sollte ich mitberücksichtigen? Hypothesen sollten in ‚wenn – dann‘ oder ‚je – desto‘ Form formuliert werden. Eine Möglichkeit der Darstellung der Zusammenhänge ist ein Pfeildiagramm.

Annahmen (qualitativ): Ziel der qualitativen Forschung ist eher das Verstehen von komplexen Zusammenhängen und weniger die Erklärung durch die Isolierung einer einzelnen Ursache-Wirkungs-Beziehung. Meine Annahmen beziehen sich daher auf mögliche Perspektiven der Betrachtung des Untersuchungsgegenstandes (abgeleitet aus der Theorie und den eigenen Überlegungen). Eine deterministische Formulierung (z.B. wenn- dann) sollte ich vermeiden.

7. **Forschungsdesign:** Das Forschungsdesign beinhaltet die methodische Grundlage Ihrer Arbeit. Es setzt sich aus der kombinierten Logik der Fallauswahl, des Zeitraums der Analyse, der gewählten Daten, der Operationalisierung Ihres theoretischen Konzeptes und der Analysemethode zusammen.
8. **Fallauswahl:** Anhand welcher Fälle möchten Sie Ihre Hypothesen/Annahmen testen? Achten Sie darauf, dass Ihre Fragestellung die Auswahl der Fälle bestimmt und nicht umgekehrt.
9. **Zeitraum/Zeitpunkt:** Führen Sie eine Querschnitt- oder Längsschnittanalyse durch?
10. **Daten:** Welche/s Daten/Material benötigen Sie, um Ihre Hypothesen/Annahmen zu testen? Woher beziehen Sie ihr/e Daten/Material? (Umfragen, Interviews, Dokumente...)
11. **Quantitatives Forschungsdesign:**
 - 11a. **Operationalisierung:** Geben Sie an und begründen Sie, anhand welcher Indikatoren Sie die abhängige und unabhängigen Variablen messen möchten.
 - 11b. **Abhängige Variable:** Definieren Sie die Variable, deren Beeinflussung Sie untersuchen möchten! Grenzen Sie sie gegenüber ähnlichen Variablen ab. Konzentrieren Sie sich auf eine Variable statt oberflächlich eine ganze Gruppe zu untersuchen. Nehmen Sie nicht die gleiche Variable einmal als abhängige und einmal als *unabhängige*.
 - 11c. **Unabhängige Variablen:** Definieren Sie die unabhängigen Variablen, die sich in den Hypothesen (inklusive der konkurrierenden) finden.
 - 11d. **Kontrollvariablen:** Gibt es andere Faktoren, die ebenfalls auf die abhängige Variable wirken? Oft hat beispielsweise das Bruttoinlandsprodukt einen Einfluss auf die abhängige Variable, ohne jedoch im Zentrum der Fragestellung zu stehen.
 - 11e. **Methode:** Wie genau wollen Sie die Hypothesen testen? (Korrelation, multivariate Regression etc.)

oder

11. **Qualitatives Forschungsdesign:**
 - 11a. **Erhebungsverfahren:** Existiert mein Analysematerial bereits (z.B. Zeitungsartikel)? Wenn ja, wie und warum habe ich es ausgewählt? Wenn mein

Material noch nicht vorliegt, welches Erhebungsverfahren (z.B. Leitfadeninterviews) wähle ich um es zu generieren und wie gehe ich vor?

- 11b. Auswertungsmethode:** Welche Methode nutze ich, um mein Material qualitativ auszuwerten? (qualitative Inhaltsanalyse, Diskursanalyse etc.). Warum bietet sich diese Methode für meine Arbeit an? Wie könnte meine Codierschemata (in Abhängigkeit zur Auswertungsmethode) aussehen?
- 12. Skizze der Arbeitsschritte mit Zeitplan:** In welchem Zeitraum wollen Sie die einzelnen Arbeitsschritte zur Bearbeitung der Fragestellung bearbeiten?
- 13. Literatur**